

KOENIG & BAUER

Ordentliche Hauptversammlung  
2026

**IMPACT.**

Brief des Aufsichtsratsvorsitzender  
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner

we're on it.

# KOENIG & BAUER

## Brief des Aufsichtsratsvorsitzenden zur Hauptversammlung 2026

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

das Geschäftsjahr 2025 markierte für die Koenig & Bauer AG einen wichtigen Meilenstein. Trotz eines weiterhin herausfordernden, von geopolitischen und handelspolitischen Unsicherheiten geprägten Umfelds hat unser Unternehmen eine hohe operative Resilienz bewiesen und die gesteckten Jahresziele erreicht. Mit diesem Brief möchte ich Ihnen – begleitend zu den Unterlagen unserer diesjährigen Hauptversammlung – die Hintergründe unserer strategischen Weichenstellungen und der anstehenden Beschlussfassungen erläutern.

### **Abschluss der strategischen Neuaufstellung und operative Stabilität**

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unsere Position als innovativer Impulsgeber der Branche weiterhin festigen. Grundlage hierfür war die konsequente Umsetzung unseres Fokusprogramms „Spotlight“, mit dem wir die Komplexität im Konzern reduziert und unsere Ertragskraft nachhaltig gestärkt haben. Diese tiefgreifende organisatorische Transformation ist nunmehr abgeschlossen: Innerhalb nur eines Jahres haben wir die Konzernstruktur auf zwei Segmente gestrafft und unser Produktportfolio noch gezielter auf kundenorientierte Lösungen und digitale Services ausgerichtet. Damit agieren wir heute weltweit deutlich agiler und sind bestens aufgestellt, um die Anforderungen unserer Kunden effizient zu bedienen.

### **Generationswechsel und neue Vorstandsstruktur**

Ebenso ist der schrittweise eingeleitete Generationswechsel an der Unternehmensspitze vollzogen: Mit Ablauf des Jahres 2025 ist Herr Dr. Andreas Pleßke planmäßig aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Pleßke ausdrücklich für seine langjährige engagierte Arbeit und seinen maßgeblichen Beitrag, mit dem er das Unternehmen durch eine Phase tiefgreifender Veränderungen gesteuert hat.

Mit Beginn des Jahres 2026 hat der Vorstand damit seine Zielgröße von zwei Mitgliedern erreicht. Unter der Führung dieses kompakten Teams – bestehend aus CEO Dr. Stephen Kimmich und CFO Dr. Alexander Blum – steht nun ein absolut stabiles Fundament bereit, um die Zukunft von Koenig & Bauer aktiv zu gestalten.

# KOENIG & BAUER

## **Ergebnissituation und Dividende**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir sind uns der Bedeutung einer regelmäßigen Beteiligung am Unternehmenserfolg bewusst. Das Bilanzergebnis der Muttergesellschaft lässt für das Geschäftsjahr 2025 jedoch keine Dividendenausschüttung zu. Unser Ziel bleibt es dennoch, die finanzielle Basis des Unternehmens so zu festigen, dass wir zukünftig wieder an unsere Dividendenpolitik anknüpfen können. Für Ihre Treue auf diesem Weg danken wir Ihnen herzlich.

## **„IMPACT“: Mit Weitsicht zu profitabilem Wachstum**

Unser Handeln in den kommenden Jahren orientiert sich an dem strategischen Leitfadens IMPACT. Der Aufsichtsrat begleitet diesen Weg als strategischer Sparringspartner mit Überzeugung. Gemeinsam haben wir gezielt Schwerpunkte auf globale Wachstumstreiber gelegt – wie etwa die konsequente Erschließung neuer Wachstumsmärkte, die Skalierung im volumenstarken Mid-Tech-Segment sowie den Ausbau unserer Kompetenzen im industriellen Digitaldruck. Dieser klare Fokus auf technologische Intelligenz und höchste operative Exzellenz wird die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens nachhaltig sichern.

## **Stabilität und personelle Veränderungen im Aufsichtsrat**

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung lebt von einer Mischung aus frischen Impulsen, gezieltem Kompetenzaufbau und personeller Kontinuität. Im vergangenen Jahr haben wir im Aufsichtsrat sowohl auf der Anteilseigner- als auch auf der Arbeitnehmerseite einen personellen Wandel erfolgreich und harmonisch vollzogen.

Auf der Seite der Anteilseigner schied Frau Prof. Gisela Lanza auf eigenen Wunsch mit Ablauf der Hauptversammlung 2025 aus dem Gremium aus. Wir danken ihr ausdrücklich für ihren großen Einsatz für unser Unternehmen. Zugleich freuen wir uns, dass die Hauptversammlung mit Frau Karoline Kalb eine hochqualifizierte Nachfolgerin neu in unser Gremium gewählt hat. Als ausgewiesene „Financial Expert“ verstärkt sie die Finanz- und Prüfungsexpertise in unserem Gremium maßgeblich und unterstützt damit auch die langfristige Nachfolgeplanung innerhalb unserer Ausschussstrukturen.

Auch auf Seiten der Arbeitnehmervertreter vollzog sich im vergangenen Jahr ein Wandel. Mit dem ruhestandsbedingten Ausscheiden von Herrn Gottfried Weippert im September 2025 verließ ein langjähriges Mitglied den Aufsichtsrat. Wir danken ihm herzlich für seine Treue und die wertvolle Unterstützung, mit der er unsere Arbeit seit 2001 bereichert hat. Als neues Mitglied im Gremium begrüßen wir Herrn Daniel Pfeifer. Zugleich gewährleistet die Wahl von

# KOENIG & BAUER

Herrn Marc Dotterweich zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden eine personelle Kontinuität.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Vertretungsgruppen bleibt eine zentrale Säule der Arbeit im Aufsichtsrat. Turnusgemäß endet die Amtsperiode der derzeitigen Arbeitnehmervertreter mit dem Ablauf der bevorstehenden Hauptversammlung; die entsprechenden Neuwahlen finden am 19. Mai statt. Wir danken den amtierenden Vertretern bereits heute für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns darauf, dieses bewährte Miteinander auch in der neuen Zusammensetzung fortzuführen.

## **Kontinuität und Nachfolgeplanung im Prüfungsausschuss**

Personelle Kontinuität bildet das Fundament für die Arbeit in unseren Fachgremien, um gerade in anspruchsvollen Phasen eine stabile Überwachung sicherzustellen. Die Vorsitzende unseres Prüfungsausschusses, Frau Dagmar Rehm, wird dem Gremium im Mai 2026 zwölf Jahre angehören. Gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) gilt dies formal als Indiz für eine fehlende Unabhängigkeit, weshalb wir vorsorglich eine Abweichung von der Empfehlung C.10 erklären. Während die Einzelheiten hierzu in der Erklärung zur Unternehmensführung dargelegt sind, möchte ich an dieser Stelle kurz unsere wesentlichen Erwägungen erläutern.

Angesichts der strategischen Neuausrichtung priorisiert der Aufsichtsrat bewusst bewährte Fachexpertise und Stabilität in der Finanzüberwachung. Frau Rehm verfügt als ausgewiesener „Financial Expert“ über tiefgreifende Kenntnisse unseres Geschäftsmodells sowie der wesentlichen ESG-Faktoren. Im Dialog mit Investoren und Stimmrechtsberatern haben wir für diesen Schritt breite Akzeptanz erfahren.

Zur Vorbereitung der Nachfolgeplanung haben wir die Finanz- und Prüfungsexpertise im Gremium bereits 2025 gezielt erweitert. Ein sofortiger Wechsel im Ausschussvorsitz käme zum jetzigen Zeitpunkt jedoch zu früh, da ein fundiertes Onboarding für unsere komplexen Strukturen Zeit erfordert. Durch das Mandat von Frau Rehm bis zum Jahr 2028 gewährleisten wir einen strukturierten Wissenstransfer und sichern einen nahtlosen Wechsel im Ausschussvorsitz ab.

## **Agenda der Hauptversammlung: Vergütungsbericht und Kapitalmaßnahmen**

Neben den strategischen und personellen Weichenstellungen stehen auf der Agenda unserer diesjährigen Hauptversammlung zwei Beschlussvorlagen, die von Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, erfahrungsgemäß mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet

# KOENIG & BAUER

werden: die Billigung des Vergütungsberichts sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals. Uns ist bewusst, dass beide Themen Ihre elementaren Interessen als Anteilseigner berühren. Gerade deshalb war es uns ein zentrales Anliegen, Ihre Perspektive in den Mittelpunkt zu stellen und Ihre Interessen durch klare Performancemessung bei der Vergütung einerseits sowie strikte Begrenzungen beim Genehmigten Kapital andererseits bestmöglich und verlässlich zu wahren. Ein wesentlicher Maßstab dieser Interessenwahrung ist die leistungsorientierte Ausgestaltung der Vorstandsvergütung, die wir konsequent an den nachhaltigen Erfolg von Koenig & Bauer gekoppelt haben.

## **Vergütungsbericht und Vergütungssystem: Konsequente „Pay-for-Performance“-Ausrichtung**

Für die amtierenden Vorstände Dr. Kimmich und Dr. Blum galt bereits im Geschäftsjahr 2025 das modernisierte Vergütungssystem 2024. Der Vertrag von Dr. Kimmich wurde mit der Übernahme des Vorstandsvorsitzes im Juni 2025 entsprechend angepasst, der Vertrag von Dr. Blum basierte von Beginn an auf diesem Regelwerk.

Das vorherige Vergütungssystem aus dem Jahr 2021 fand zuletzt lediglich noch als planmäßiges „Phasing out“ bei den Vorstandsmitgliedern Anwendung, die bis Ende 2025 aus dem Gremium ausgeschieden sind. Seit dem 1. Januar 2026 bildet das System 2024 somit die alleinige Grundlage für die aktive Vorstandsvergütung. Mit dem Vergütungssystem 2024 haben wir eine strikte „Pay-for-Performance“-Kultur verankert, die den leistungsbezogenen Anspannungsgrad deutlich erhöht. Um den Zusammenhang zwischen messbarer Leistung und Vergütung unmissverständlich und transparent sicherzustellen, wurden garantierte Mindestauszahlungen sowie jegliche Sondervergütungen vollständig abgeschafft.

Die langfristige Vergütung bemisst sich nun konsequent am Shareholder Value sowie zu 100 % an objektiv messbaren finanziellen und ESG-basierten Zielen. Flankiert von den neu eingeführten Share Ownership Guidelines, die den Vorstand zum Erwerb von Aktien der Koenig & Bauer AG verpflichten, bindet dieses stringente System die Interessen des Vorstands eng an die langfristige Wertsteigerung Ihres Unternehmens.

## **Strategische Flexibilität durch das Genehmigte Kapital 2026**

Die bisherige Ermächtigung zur Erhöhung unseres Grundkapitals läuft im Mai 2026 planmäßig aus. Um den nachhaltigen Erfolg von Koenig & Bauer abzusichern, bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zur Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2026. Dieser Vorratsbeschluss ist ein unverzichtbares Instrument, um in einem dynamischen Marktumfeld maximale strategische Agilität zu gewährleisten.

# KOENIG & BAUER

Das neue genehmigte Kapital verschafft dem Unternehmen den nötigen Handlungsspielraum für attraktive Wachstumsoptionen – wie etwa wertstiftende Akquisitionen –, ohne den zeitlichen Verzug einer außerordentlichen Hauptversammlung abwarten zu müssen. Zudem stärken wir so die Bilanzstruktur, indem wir neue Aktien gezielt als Akquisitionswährung einsetzen können, ohne unsere operativen liquiden Mittel zu belasten. Seien Sie versichert, meine Damen und Herren, dass wir jede potenzielle Kapitalmaßnahme äußerst kritisch prüfen werden. Eine Ausnutzung erfolgt nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung und wenn sie nachweislich der nachhaltigen Wertsteigerung Ihrer Anteile dient. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um die Billigung des Vergütungsberichts sowie um Ihre Zustimmung zur Schaffung des neuen Genehmigten Kapitals.

## **Zusammenhalt und Vertrauen in die Zukunft**

Mit der organisatorischen Neuausrichtung, der Strategie „IMPACT“ und dem kompakten Führungsteam ist Koenig & Bauer für die Zukunft stark aufgestellt. Dem Vorstand und dem gesamten Management sprechen wir für die konsequente Umsetzung dieser Transformation unser volles Vertrauen aus.

Ein besonderer Dank gebührt unserer weltweiten Belegschaft. Ihr tägliches Engagement und ihre verlässliche Leistung bilden das Rückgrat unseres Unternehmens.

Um diesen Weg erfolgreich fortzusetzen, bitten wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, um Ihre Zustimmung zu den Beschlussvorlagen der diesjährigen Hauptversammlung. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft von Koenig & Bauer und danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen.

Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen auf unserer Hauptversammlung am 17. Juni 2026.

Würzburg, im Mai 2026



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner  
Vorsitzender des Aufsichtsrats